

Meiler-Hüttenfest der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V.

Endlich war es so weit: Nach monatelanger Arbeit durch das Limesteam der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V., konnte die renovierte Meiler-Hütte am Sonntag 19. September 2021 der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Bei sonnig-mildem Wetter zog es zahlreiche Besucher in den Heimbach-Weiser Wald. Viele Familien kamen mit ihren Kindern, für deren Beschäftigung sich der Verein das beliebte „Steine-Bemalen“ ausgedacht hatte. Auch für einen kleinen Imbiss und Getränke war gesorgt. In einer Ansprache begrüßte der Vorsitzende Sascha Fiedler die Gäste, darunter auch den Bürgermeister Peter Jung und den Dezernenten Ralf Seemann von der Stadtverwaltung Neuwied.

Fiedler dankte dem Limesteam und seinem Leiter Josef Stehr für die hervorragende Renovierungsarbeit. Ein besonderer Dank ging auch an den Forstrevierleiter Ralf Winnen, der das Projekt mit Rat und Tat unterstützt hatte.

Die Meiler-Hütte, in den 1960er Jahren in Form eines Kohlenmeilers erbaut, war immer schon ein beliebter Anziehungspunkt für Wanderer, Schulklassen und Kindergartengruppen. In der Hütte erläutern 10 große farbige Bildtafeln das Wachsen und Werden von Pflanzen und Bäumen. Diese Bilder wurden gemalt von dem Heimbach-Weiser Maler Waldemar Rabsch. Zur Erinnerung an sein Wirken für Heimbach-Weis wurde bei dem Hüttenfest eine Gedenktafel am Eingang zur Hütte angebracht.

Für den Verein und die Besucher war dieser Sonntag ein eindrucksvoller und unterhaltsamer Tag.

Bildlegende:

Zahlreiche Besucher beim Meiler-Hütten Fest der Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V.

Foto: Leo Evers